

76. Jahresbericht 2009



Zürcher Wanderwege (ZAW)

Inhaltsverzeichnis

Editorial	3
Vorstand und Generalversammlung	4
Technische Kommission (TK)	7
Arbeitsgruppe Legat Lüthy	11
Geführte Wanderungen / Wanderwochen	12
Statistik der Wanderungen und Wanderwochen	14
Karten- und Bücherverkauf	16
Public-Relations-Kommission (PRK)	18
Mitarbeiterteam	20
Mitgliederbewegungen	21
Spenden- und Vermächtnisse	22
Jahresrechnung	26
Anhang der Jahresrechnung	30
Bericht der Rechnungsrevisoren	33
Vorstand und Wanderleiterteam (Adressen)	34
Technische Kommission und Kreisleiter (Adressen)	35
Informationen auf einen Blick	36

Impressum

Am Zustandekommen des vorliegenden Tätigkeitsberichtes der Zürcher Wanderwege (ZAW) wirkten mit Text- und Bildbeiträgen mit:

Marie-Rose Bechtiger, Heinz Binder, Sonja Breitenmoser, Carl Brentano, Stefan Jucker-Joos (Redaktion), Jean-Pierre Montavon, Guido Wähli, Ueli Zellner, Ernst Züst.



Bild Frontseite:

Auf dem Stüßel mit Blick Richtung Frauebrünneli (Bäretswil).

Bild: Stefan Jucker-Joos

Editorial

Die Zürcher Wanderwege (ZAW) standen 2009 im Jahre 1 nach ihrem 75-Jahr-Jubiläum 2008. Mit der Aufschaltung einer neuen Internet-Homepage und der Herausgabe des Jubiläumsbuches konnte das festliche Jubeljahr im vergangenen Frühling definitiv abgeschlossen werden. Nun gilt es, mit dem Elan und der Erfahrung der Vergangenheit in der Zukunft weitere bzw. neue Akzente zu setzen. Einer dieser Schritte wird nach Abschluss der Digitalisierungsarbeiten die Neusignalisation aller Wanderwege im Kanton Zürich sein. Die Vorarbeiten dazu sind weit gediehen, die Einteilung der Wanderrouen wird eine etwas andere sein, und die neuen Wegweiser werden von Jahr zu Jahr mehr. Die Zürcher Wanderwege haben dazu vom Regierungsrat des Kantons Zürich einen neuen Leistungsauftrag erhalten und werden ihn mit viel Fachwissen und Herzblut auch umzusetzen wissen.

Ziel ist und bleibt, den Nutzerinnen und Nutzern ein gut überdachtes, lückenlos signalisiertes Wegnetz von über 2700 km Länge anzubieten, auf dem das Wandern uneingeschränkt Freude bereitet.

Eine Jury hat kurz vor Ende letzten Jahres die Dachorganisation Schweizer Wanderwege und ihre kantonalen Fachorganisationen, somit indirekt auch die Zürcher Wanderwege, mit dem «Swiss Logistics Public Award» ausgezeichnet. «Seit der Erfindung des gelben Wegweisers vor 75 Jahren haben sich die Schweizer Wanderwege und ihre kantonalen Wanderweg-Organisationen zu einem kompetenten und zuverlässigen Dienstleister und wichtigen Interessenvertreter für die Wanderbewegung in der Schweiz entwickelt», heisst es. Während die logistische Meisterleistung im Unterhalt und in der Pflege der über 60'000 km Wanderwege bestehe, sei die hervorragende Zusammenarbeit der verschiedenen Akteure rund um das Wanderwegnetz unter Berücksichtigung der touristischen, verkehrs- und gesundheitspolitischen Funktionen besonders bemerkenswert.

Als Mitbegründer der Dachorganisation sind wir von den Zürcher Wanderwegen besonders stolz auf diese Auszeichnung – möchten aber zugleich das Lob an unsere «Aussenmitarbeiter» in Vergangenheit und Gegenwart weitergeben, waren und sind sie es doch, die auf freiwilliger Basis die ZAW und die anderen kantonalen Fachorganisationen in dieser wertvollen Arbeit unterstützen. Alljährlich wird mit dem Preis eine Organisation ausgezeichnet, die «im öffentlichen Interesse steht bzw. starken Sympathiecharakter in der breiten Bevölkerung» genießt. Dass dieser Sympathiebonus noch lange eine nachhaltige Wirkung entfalten kann, dafür setzen wir uns von den ZAW tatkräftig ein.

Heinz Binder, Präsident



Vorstand, Generalversammlung

Erfreut konnte der Vorstand zur Kenntnis nehmen, dass der Regierungsrat des Kantons Zürich die Zürcher Wanderwege ZAW weiterhin mit der Signalisation des Fuss- und Wanderwegnetzes beauftragt. Ansonsten prägten Geschäfte verschiedenster Art das Vereinsjahr.

Die Generalversammlung fand am 4. April 2009 in Affoltern am Albis in Anwesenheit von ca. 380 Mitgliedern statt.



Solide Finanzlage dank grosser Unterstützung

Jeder Verein ist auf Finanzmittel angewiesen, damit der statutarischen Zweckbestimmung nachgelebt werden kann. Neben den ordentlichen Mitgliederbeiträgen bilden auch dieses Jahr die Spenden, Legate und Vermächtnisse ein wichtiges finanzielles Standbein für die ZAW. Der Vorstand möchte es nicht unterlassen, allen Spenderinnen und Spendern an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön auszusprechen.

Weiter werden die ZAW durch die Zürcher Kantonalbank (ZKB) finanziell und logistisch unterstützt. Auch hier möchte der Vorstand den Verantwortlichen der ZKB für diese seit vielen Jahren bestehende Hilfe herzlich danken.

Wichtige Vorstandsgeschäfte in Kürze

Sitzung vom 16. März 2009

- Generalversammlung
Vorbereitung der GV-Geschäfte wie der Abnahme der Jahresrechnung 2008 und des Voranschlages 2009, Entscheid über Jahresbeitrag (gleiche Höhe).
- Entschädigungsreglement
Das überarbeitete Entschädigungsreglement wird genehmigt und rückwirkend auf den 1. Januar 2009 in Kraft gesetzt.
- Regierungsratsbeschluss für die Finanzierung der Signalisation
Mit dem RRB 224/2009 werden die Zürcher Wanderwegen ZAW weiterhin vom Regierungsrat bis 2013 beauftragt, die Wanderwege im Kanton Zürich zu signalisieren.
- Aussichtsturm Hochwacht in Wildensbuch (Trüllikon)
Genehmigung eines Beitrages von Fr. 10'000.– an den Bau des Aussichtsturms Hochwacht in Wildensbuch aus dem Fanny-Lüthy-Fonds.
- GsundZüri-Messe im Rahmen der Züsä
Zustimmung zum Antrag der PRK, an der GsundZüri-Messe zehn Tage teilzunehmen.

Sitzung vom 18. Mai 2009

- Server für die Geschäftsstelle
Beschluss: Zustimmung zur Beschaffung eines Servers für die Geschäftsstelle.



- **Abonnement Wanderland**
Beschluss: Den Mitgliedern der Zürcher Wanderwege ZAW wird mit dem Herbstversand das Angebot der Schweizer Wanderwege SAW unterbreitet, das Magazin Wanderland für Fr. 20.– statt für Fr. 46.– zu abonnieren.

Sitzung vom 6. Juli 2009

- **Aussichtsturm Altberg**
Genehmigung eines Beitrages von Fr. 10'000.– an den Bau des Aussichtsturms Altberg aus dem Fanny-Lüthy-Fonds.
- **Jubiläumsbuch 2008**
Genehmigung der Abrechnung des Jubiläumsbuches «75 Jahre ZAW».
- **Wanderprogramm**
Das neu gestaltete Wanderprogramm ist teurer als das bisherige (grösseres Format, Perforierung, swisstopo-Kartengrundlagen). Die zusätzlichen Kosten werden von den ZAW getragen.
- **Leitbild ZAW**
Verabschiedung des Leitbildes der ZAW. Auf eine Kurzfassung wird verzichtet. Das Leitbild wird den Mitgliedern der ZAW an der GV 2010 vorgelegt.



Sitzung vom 29. September 2009

- **Neuaufgabe ZAW-Wanderkarten**
Beschluss: Die 4. Neuaufgabe der Karte Nr. 6 von 6000 Exemplaren wird in Auftrag gegeben. Die Wanderkarten werden zukünftig nur noch in 8 statt in 10 Farben gedruckt, was eine Kostenvergünstigung von ca. 4% ausmacht.
- **Generalversammlung 2010**
Die Generalversammlung findet am 10. April 2010 statt.

Sitzung vom 4. Dezember 2009

- **Jahresbericht**
Beschluss: Dem neuen Layout des Jahresberichts wird zugestimmt.
- **Jahresrechnung**
Vorbesprechung der Jahresrechnung 2009 und des Budgets 2010.
- **Mitgliederausweis**
Beschluss: Die Mitglieder der ZAW erhalten mit dem Frühlingsversand einen Mitgliederausweis.

- Rollstuhlwanderwege
Beschluss: Die ZAW übernimmt neben der Signalisation der Rollstuhlwanderwege (Beschluss TK-ZAW) auch den Unterhalt und deren Veröffentlichung auf der Internetseite der ZAW.
- Anlagereglement
Ein Anlagereglement wird vorgestellt. Die Diskussion und der Beschluss werden auf die nächste Sitzung verschoben.
- Fanny-Lüthy-Fonds
Die Beiträge an die vorgeschlagenen Projekte werden einstimmig genehmigt.

Jubiläumsbuch

Das Jubiläumsbuch «75 Jahre Zürcher Wanderwege ZAW, 1933 – 2008», über die Geschichte, die Aufgaben und die Zukunft unseres Vereins, erstellt durch Heinz Binder, konnte fertig gestellt und an interessierte Mitglieder verschickt werden. Jubiläumsbücher sind nach wie vor auf der Geschäftsstelle und über den Kartenverkauf erhältlich.

Generalversammlung vom 4. April 2009 in Affoltern am Albis

Die 76. Generalversammlung der Zürcher Wanderwege ZAW fand am Samstag, 4. April 2009, im Kasinosaal in Affoltern am Albis statt.

Präsident Heinz Binder begrüßte die ca. 380 Mitglieder und speziell die Vertreterin der Gemeinde Affoltern am Albis, Frau Doris Schneebeli, die Vertreter der Nachbarfachorganisationen, die beiden ehemaligen Präsidenten der ZAW und die Ehrenmitglieder.

Es folgten die einstimmige Abnahme des Jahresberichts 2008 und der Jahresrechnung 2008 samt Bericht der Rechnungsrevisoren und des Voranschlages 2009. Die Jahresbeiträge konnten dank der guten Finanzlage einmal mehr bei Fr. 15.– belassen werden.

Guido Wähli informierte über die geführten Wanderungen und Stefan Jucker-Joos über die Digitalisierung, die neue Wanderland-Route Zürichsee-Rundweg Nr. 84, die Neusignalisation mit Wegweisern mit der neuen Schrift und der neuen Wanderzeitberechnung und den verschiedenen Neuauflagen von Wanderkarten und Wanderbüchern.

In einer Ergänzungswahl sind Walter Breitenmoser und Hannelore Müller einstimmig in den Vorstand gewählt worden.

Folgende Personen wurden für ihre langjährige Mitarbeit bei den Zürcher Wanderwegen ZAW geehrt:

Wanderleiter:	Franz Stehler, 10 Jahre	Hermann Posch, 15 Jahre
	Marianne Heusser, 15 Jahre	Hans Keller, 20 Jahre
Kreisleiter:	Arthur Gachnang, 10 Jahre	Virgilio Dell'Avo, 15 Jahre
	Karl Wicki, 15 Jahre	Max Kern, 40 Jahre
Vorstand:	Ernst Züst, 10 Jahre	Alfred Dübendorfer, 45 Jahre



In Glattfelden sowie zwischen Wetzikon und Bäretswil konnten neu gebaute Wege und zwischen Rüti und Dürnten eine neue Route auf bestehenden Wegen signalisiert werden. Ausserdem wurde der Zürichsee-Rundweg signalisiert und eingeweiht.

Das im Jahr 2002 begonnene Projekt Digitalisierung (Linienbereinigung, Routen- und Standortaufnahme) konnte abgeschlossen werden.

Zwei neu gebaute Wege und eine neue Route auf bestehenden Wegen

Von der Station Glattfelden in Richtung Lindibuck hat das Tiefbauamt parallel zur Bahnlinie einen neuen Weg erstellt. Dadurch konnte die bisherige Wanderoute, die entlang einer stark von Lastwagen frequentierten Strasse mit Hartbelag führte, verlegt werden. Die neue Routenführung ist um einiges attraktiver (Naturbelag, Sicherheit).

Ein weiterer neuer Weg, ebenfalls erstellt durch das Tiefbauamt, führt nun von Kempten (Wetzikon) entlang dem Walenbächli nach Egglen (Bäretswil). Mit diesem neuen Weg konnte ein ca. 2 km langes, mit Hartbelag versehenes Wanderwegstück aufgehoben werden.

Von Rüti über Tann, Oberdürnten und Ghangetwis führt eine neue Route, geführt auf bestehenden Wegen (teilweise Wiesenwege), in Richtung Hasenstrick und Bachtel.

Der Zürichsee-Rundweg, neu signalisiert

Mit Hilfe der Kreisleiter konnte der Zürichsee-Rundweg (Nr. 84) im Berichtsjahr signalisiert werden. Die Einweihung erfolgte am 21. September 2009 mit Wanderungen auf dem Zürichsee-Rundweg und einem Festakt am Abend in Rapperswil.

Signalisationsarbeiten

Neben diversen kleineren Um- respektive Neusignalisationen sind folgende grössere Vorhaben im Jahr 2009 umgesetzt worden:

Dürnten/Rüti (Bahnhof Rüti–Ghangetwis): Signalisierung einer neuen Route.
Flaach (Farhau): Verlegung der Wanderrouten.

Glattfelden (Glattfelden Station–Lindibuck): Bau eines neuen Weges und Verlegung der Wanderrouten.

Herrliberg/Meilen (Eichholz–Warzhalden): Verlegung einer Wanderoute.

Maur (Pünt–Dorfzentrum): Verlegung der Wanderrouten.

Rheinau (Kloster Rheinau–Kraftwerk): Aufhebung eines Wanderweges und Verlegung der Wanderoute.

Uhwiesen (Kirchgasse/Trottenweg): Verlegung der Wanderrouten.





Wetzikon/Pfäffikon/Bäretswil (Kempten–Egglen): Bau eines neuen Weges, Verlegung einer Route.

Wanderwegstatistik

Die Gesamtlänge des Wanderwegnetzes Ende 2009 betrug 2745 Kilometer, also gleich viel wie im Jahr 2008.

Aufgehoben wurden 2.6 km Natur- und 6.3 km Hartbelag, also total 8.9 km.

Um- respektive neu signalisiert wurden 7.1 km Natur- und 2.1 km Hartbelag. Insgesamt sind dies 9.2 km.

Belagsbilanz: Plus 4.5 km Naturbelag und minus 4.2 km Hartbelag.

Die Weglänge im Kanton Zürich von 2745 km teilt sich auf in 1772 km (64.6 %) Natur- und 973 km (35.4 %) Hartbelag. Es sind 16 km als Bergwege signalisiert. Diese Angaben widerspiegeln die Strategie der ZAW, das Wanderwegnetz vor allem in qualitativer Hinsicht (hin zu mehr Naturbelag, mehr Sicherheit) zu verbessern.

Arbeits- und Materialaufwand für die Signalisation

38 Kreisleiterinnen und Kreisleiter (KL) arbeiteten insgesamt 2113 Stunden, was einem Durchschnitt von 55.6 Stunden entspricht.

179 Ortsmitarbeiterinnen und Ortsmitarbeiter (OM) waren 3810 Stunden, also im Durchschnitt 21.3 Stunden, mit Signalisationsarbeiten auf dem Wanderwegnetz beschäftigt.

Insgesamt haben die 217 KL und OM 5923 Stunden (Durchschnitt: 27.3 Stunden) für Signalisationsarbeiten aufgewendet. Dies entspricht einem durchschnittlichen Signalisationsjahr.

An Entschädigungen wurden Fr. 134'169.- ausbezahlt, also leicht weniger als im Vorjahr.

Informationshalbtage für Kreisleiter (KL)

Am Mittwoch, 13. Mai 2009, fand in Horgen ein Informationshalbtage für KL statt. In Zweiergruppen haben die KL die neue SchweizMobil-Route 84, den Zürich-



see-Rundweg, von Richterswil bis nach Zürich Manegg signalisiert. Zudem wurden die KL über die Entscheide der TK im Bereich Signalisationsmaterial informiert.

Digitalisierung

Der Digitalisierung (Bereinigung der Linienverläufe, Aufnahme der Routen und Wegweiserstandorte) konnte im Sinne des Auftrages abgeschlossen werden.

Informationstafeln (IT)

Die neuen IT, die alle gemäss der neuen Signalisationsnorm erstellt werden, erhalten neu im Kopfteil ein Bild der jeweiligen Gemeinde, in der sie stehen. Auch im Berichtsjahr wurden diverse IT ersetzt oder überholt. Auf dem Altberg, in Bauma und in Feuerthalen sind neue IT erstellt worden.

Kunstabauten

Im Jahr 2009 wurden durch den Kanton in bewährter Modulbauweise einige Brücken ersetzt. Der wohl spektakulärste Ersatz betrifft die Brücke und die Treppe im Lochbachtobel in der Gemeinde Bäretswil. Die Brücke wurde mit einem Helikopter eingeflogen und millimetergenau platziert.

Ausbildung Ortsmitarbeiter

Carl Brentano hat im Jahr 2009 drei Einführungskurse für Ortsmitarbeiter durchgeführt.

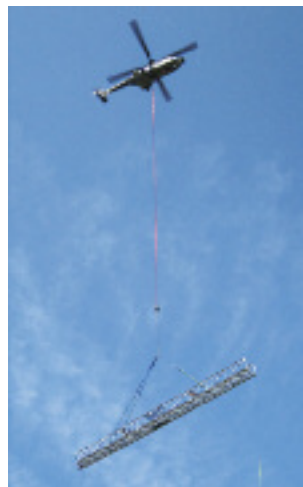
Folgende neuen Ortsmitarbeiter haben den OM-Einführungskurs absolviert:

Kursort Benken/Wildensbuch, Mittwoch, 6. Mai 2009

Carlo Grossi, Fischenthal; Ruedi Karrer, Uhwiesen; Eric Mäder, Hettlingen; Peter Ottinger, Regensberg; Thomas Trionfini, Wangen

Kursort Rümlang, Dienstag, 12. Mai 2009

Werner Welti, Winterthur; Jörg Schenkel, Oetwil am See; Markus Kern, Zürich-Käferberg





Kursort Turbenthal, Montag, 31. August 2009

Peter Fuchs, Wetzikon; Walter Stierli, Oberglatt; Heinz Wiederkehr, Turbenthal; Jörg Monhart, Truttikon

Einführungskurs für neue Kreisleiter

Am 2. September 2009 fand der diesjährige Einführungskurs für neue Kreisleiter statt. Wie im Vorjahr sind vier angehende Kreisleiter in ihr neues Arbeitsgebiet eingeführt worden. Es sind dies Ueli Erb (Pfäffikon-Ost), Urs Frick (Meilen-Ost), Urs Wetli (Horgen-Nord) und Heinrich Ziegler (Zürich-Altberg). Der gut halbtägige Kurs, durchgeführt in der Geschäftsstelle in Stäfa, bildet die Basis für eine erfolgreiche Tätigkeit als Kreisleiter.

Dank

An dieser Stelle wollen wir es nicht unterlassen, den Vertretern des Kantons, der Städte Zürich und Winterthur und der Gemeinden für die sehr gute Zusammenarbeit zu danken.



Im Jahr 2009 konnten keine Bauvorhaben von Wanderwegen abgeschlossen werden, dafür wurden der neue Aussichtsturm in Wildensbuch und das Projekt Digitalisierung der Wanderwegdaten mit go.w@lk.zh unterstützt.

Der neue Aussichtsturm in Wildensbuch (Trüllikon) konnte nach einem Beschluss des Vorstandes mit Fr. 10'000.- unterstützt werden. Der Aussichtsturm liegt direkt am Wanderweg und bietet den Wanderinnen und Wanderern eine zusätzliche Attraktion. Die Einweihung wird im Frühjahr 2010 stattfinden.

Die Aufnahme der restlichen Wegweiserstandorte im Projekt Digitalisierung der Wanderwegdaten im Kanton Zürich wurde der Firma Kromer Mobility übergeben. Auch dieser Betrag konnte aus dem Legat Lüthy entnommen werden.

Die gemischte Arbeitsgruppe aus Vertretern des Kantons und der ZAW traf sich im Berichtsjahr zu zwei Sitzungen. Neben den vom Vorstand ZAW direkt beschlossenen Projekten legte die Arbeitsgruppe zusätzlich verschiedene Anträge zum Beschluss vor.

Bewilligte Beiträge und im Berichtsjahr abgeschlossene Vorhaben

Aussichtsturm Wildensbuch (Trüllikon): Neubau. Anteil Legat: Fr. 10'000.–

Aufnahme Wegweiserstandorte in go.w@lk.zh durch Kromer Mobility. Anteil Legat Fr. 13'000.–

Bewilligte Beiträge, im Berichtsjahr aber noch nicht ausgeführte Projekte

Buchs–Dällikon: Wegverlegung. Anteil Legat: Fr. 60'000.–.

Richterswil–Wädenswil: Bau neuer Seeuferweg. Anteil Legat: Fr. 100'000.–.

Ringlikon–Sellenbüren: Bau eines neuen Weges. Anteil Legat: Fr. 100'000.–.

Aussichtsturm Altberg: Neubau. Anteil Legat: Fr. 10'000.–

Ziegelhütte (Flaach)–Tüfels Chanzle (Berg am Irchel): Neuer Weg. Anteil Legat: Fr. 10'000.–

Horgen, Aabachtobel: Bau eines neuen Weges. Anteil Legat: Fr. 100'000.–.

Steg–Fiscenthal: Wegverlegung, Bau neuer Weg. Anteil Legat: Fr. 100'000.–.

Ausblick

Weitere Projekte sind im Gespräch. Aufgrund der gesprochenen Beträge und des noch vorhandenen Vermögens sind die Möglichkeiten jedoch nur noch eingeschränkt.



Geführte Wanderungen: Erstaunliche Steigerung

Nach der im letzten Jahresbericht festgestellten «Sättigung auf hohem Niveau» überrascht die Statistik 2009 mit einer Zunahme der Teilnehmerzahl um 7%! Die im Jahr 2008 knapp verfehlte Marke von 5000 wurde bereits am 6. Dezember 2009 übertroffen. Der Durchschnitt pro Wanderung blieb gleich wie im Vorjahr.



Nur eine Wanderung (im Oktober in den Freiburger Alpen) musste ganz abgesagt werden, bei zweien haben die Wanderleiter eine andere Route gewählt. Wie im Vorjahr fanden an Samstagen mehr Wanderungen statt als an Sonntagen, nur zweimal wurde der Sonntag als Ausweichdatum benützt und ebenfalls nur zweimal das Verschiebungsdatum am folgenden Wochenende. Trotzdem gab es weniger zusätzliche Telefonwanderungen, und deren Teilnehmerzahl war geringer als 2008.

Was für Wanderungen sind am beliebtesten?

Am meisten Leute hat die Ritom-Wanderung im Juli angelockt, was sehr lange Wartezeiten bei der Seilbahn zur Folge hatte. Zwei Wanderungen im Jura (Mai und Oktober), eine im Toggenburg (Januar), eine an der Aare (Mai) und eine im Appenzeller Hügelland (Oktober) folgen auf den nächsten Rängen, alle waren mittelschwer (**/**). Doch auch strengere Wanderungen (****) von 5 und mehr Stunden konnten 79–124 Personen begeistern, wobei in 6 von 8 Fällen eine Abkürzung möglich war. Da auch das Wetter eine entscheidende Rolle spielt, lassen sich aus diesen Zahlen keine eindeutigen Schlüsse ziehen. Wir werden uns weiterhin um ein möglichst vielseitiges Angebot bemühen, was Länge und Schwierigkeit unter Berücksichtigung der geographischen Verteilung betrifft.



Geographische Verteilung relativ ausgeglichen

Dank den halbtägigen Mittwochwanderungen steht der Kanton Zürich an der Spitze (12). Dass darauf der grosse Kanton Graubünden folgt (9), erstaunt nicht und hat Tradition. Innerschweiz (9) und Nordostschweiz (8) sind naheliegend, ebenso der Aargau (6). Der Jura als Gebirgsregion wurde 9-mal gewählt, wovon 5-mal der östliche Teil. Der welsche Jura, der Bielersee und Freiburg brachten der französischsprachigen Schweiz 6 Besuche. Tessin (4), Wallis (3) und Berner Oberland (2) wären ohne die Telefonwanderungen eher stiefmütterlich behandelt worden.



Wanderungen ohne festgelegtes Ziel

Diese Spezialität der ZAW zeigt ein unterschiedliches Bild. Bei den Telefonwanderungen an Werktagen ist der Durchschnitt bei stark schwankenden Zahlen immer noch leicht steigend. Um das Wetter noch besser berücksichtigen



zu können, werden sie in Zukunft häufiger am Mittwoch mit Verschiebungsmöglichkeit auf Donnerstag im Programm stehen.

Bei den Ersatz- und Zusatzwanderungen sind die Teilnehmerzahlen deutlich niedriger als im Jahr 2008. Verglichen mit den Jahren davor ist jedoch eine leichte Zunahme festzustellen.

Die Schneeschuhtouren erreichen erstmals die Teilnehmerzahlen der «gewöhnlichen» Telefonwanderungen.

Neues bei den Wanderwochen

Von 17 Wanderwochen (Pfingsten inbegriffen) wurden 9 in der Schweiz durchgeführt (das Trekking grenzüberschreitend), 4 in den italienischen Alpen, 2 in Österreich und 2 am Mittelmeer (Nizza, wegen grosser Nachfrage zweimal), alle mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Neue Standorte waren Poschiavo, Bivio, Adelboden, Nauders und das Veltlin. Obwohl diesmal keine Carreisen angeboten wurden, blieb die Teilnehmerzahl auf der erwünschten Höhe.

Ihre Rückmeldung

Die Wanderleiter(innen) schätzen es, wenn Sie ihnen Ihre Eindrücke, auch kritische Bemerkungen, gleich während oder am Ende der Wanderung mitteilen. Für schwerwiegende und grundsätzliche Kritik sowie auch für Anregungen zur Programmgestaltung wenden Sie sich bitte an den Obmann.

Dass viele «Stammgäste» immer wieder mit uns wandern, ist für uns Bestätigung und Ermunterung. Besonders dankbar sind wir, wenn Sie Ihre Erlebnisse weiter erzählen und dadurch andere neue Möglichkeiten der Freizeitgestaltung zeigen.

Guido Wähli, Obmann



Statistik der Wanderungen und Wanderwochen 2009

31 Hauptwanderungen (2008: 27)

03. Jan.	Alt St. Johann – Chüeboden – Wildhaus	130
18. Jan.	Einsiedeln – Chälen – Au – Einsiedeln	60
31. Jan.	Arosa – Scheidegg – Weisshorn	93
14. Feb.	Flims – Startgels – Foppa – Flims	55
28. Feb.	Adelboden – Äbi – Gilbach – Adelboden	110
14. März	Koblentz – Zurzach – Kaiserstuhl	115
28. März	Uznach – Berg Sion – Rieden – Uznach	65
04. April	GV: Vier Wanderungen nach Affoltern	225
12. April	Eglisau – Tössegg – Buchberg – Eglisau	71
18. April	Wald – Laupen – Jona – Rapperswil	93
26. April	Frick – Schupfart – Mumpferflue – Stein	167
09. Mai	Walenstadt – Sargans (Route geändert)	95
17. Mai	Aesch BL – Blauen – Laufen	107
21. Mai	Büren an der Aare – Alttreu – Solothurn	127
13. Juni	Ennetbühl (Bernhalde) – Lütispitz – Unterwasser	85
27. Juni	Trin Mulin – Versam – Castrisch – Ilanz	108
11. Juli	Ritom – Lago Tom – Cadagno – Ritom	180
19. Juli	Langenbruck – Alt Bechburg – Balsthal	44
25. Juli	Innerthal – Chli Aubrig – Euthal	124
1./2. Aug.	Zweitagestour Fuorcla Surlej	21
09. Aug.	Lavin – Chaschliins – Sandöгна – Zernez	93
23. Aug.	Flühli LU – Beichlen – Schüpfheim	79
06. Sept.	Klausenstrasse – Fisetenpass – Urnerboden	114
12. Sept.	Neuthal – Hohenegg – Bauma (wie 1949)	95
26. Sept.	Visp – Heidenreben – Visperterminen	86
03. Okt.	Le Locle – Saut du Doubs – Les Brenets	133
31. Okt.	Heiden – Fünfländerblick – Wienacht – Rheineck	125
14. Nov.	Hauenstein – Belchenflue – Waldenburg	90
21. Nov.	Bellinzona – Ticinoufer – Claro – Monastero	95
06. Dez.	Landquart – Sargans (Route geändert)	61
12. Dez.	Fribourg (Führungen) – Tavers – Fribourg	110

Durchschnittliche Teilnehmerzahl: 102 (2008: 107)

Total 3156

6 Mittwochwanderungen (2009: 6)

06. Mai	Bonstetten – Rastplatz Dachs – Hedingen	77
03. Juni	Jestetten (D) – Neuhausen – Schaffhausen	121
01. Juli	Saland – Vorder Eich – Bauma	64
05. Aug.	Widen AG – Hasenberg – Egelsee – Bellikon	98
02. Sept.	Dinhard – Gurisee – Thurbrücke – Ossingen	78
07. Okt.	Eglisau – Laubberg – Rheinsfelden – Eglisau	124

Durchschnittliche Teilnehmerzahl: 94 (2008: 72)

Total 562

15 Telefonwanderungen an festen Daten (2009: 13)

15. Jan.	Oberberg – Ibergeregge – Holzegg – Brunnli	31
18. Feb.	Cornaux – La Neuveville	46
19. März	Salgesch – Pfinwald – Leuk	43
16. April	Feldkirch – Känzele – Ardezenberg – Feldkirch	25
13. Mai	Prêles – Lignièrès – La Neuveville	27
31. Mai	(Pfingsten) Ste-Croix – Chasseron – Fleurier	59
18. Juni	Brienz – Schweibenalp – Giessbach – Iseltwald	41
04. Juli	Wandernacht: Lenzburg – Schloss Hallwil – Beinwil	60
16. Juli	Guarda – Val Tuoi – Alp Sura – Guarda	29
19. Aug.	Belalp – Hängebrücke – Riederalp	38

17. Sept.	Mellingen – Reussweg – Bremgarten	12
22. Okt.	Hägendorf – Tüfelsschlucht – Höchi Flue – Egerkingen	32
18. Nov.	Au – Horgen / Stäfa – Uetziker Riet – Willikon	43
17. Dez.	Schönenberg – Hütten – Neumüli – Richterswil	25
26. Dez.	Savognin – Riom – Parsonz – Tigninas – Savognin	55

Durchschnittliche Teilnehmerzahl: 38 (2008: 35)

Total 566

2 Ersatz- und 8 Zusatz-Telefonwanderungen (2008: 11)

22. März	Giubiasco – Ticinoufer – Magadino	48
01. Mai	Willisau – Sursee	59
23. Mai	Schüpfheim – Wolhusen	45
20. Juni	(E) Brugg – Schinznach Bad – Habsburg – Brugg	29
01. Aug.	Langnau – Horgenbergweiher – Äbnet – Thalwil	21
16. Aug.	Allenwinden – Zugerberg	28
30. Aug.	Corcelles – Raimeux – Moutier	44
11. Okt.	Siegershausen – Kreuzlingen – Konstanz	25
24. Okt.	(E) Rivera-Bironico – Cima di Medeglia – Rivera	45
28. Nov.	Leuk – Varen – Kulturweg Raspille – Sierre	38

Durchschnittliche Teilnehmerzahl: 38 (2008: 53)

Total 382

6 Schneeschuhtouren (2008: 6)

10. Jan.	Arosa – Maran – Rot Tritt – Arosa	55
25. Jan.	Hintergoldingen – Schnebelhorn – Steg	39
08. Feb.	Fischenthal – Hüttchopf – Schwarzenberg – Faltigberg	16
21. Feb.	Arvenbüel – Vorder Höhi – Arvenbüel	37
08. März	Oberiberg – Furgelstock – Brunni	41
20. Dez.	Wilerzell – Sattellegg – Wilerzell	38

Durchschnittliche Teilnehmerzahl: 38 (2008: 36)

Total 226

Total ohne Wanderwochen (2008: 4588)

4892

Durchschnittliche Teilnehmerzahl: 72 (2008: 73)

17 Wanderwochen (2008: 16)

17. – 24. Jan.	Nauders (Tirol)	Edi Bühler	22
17. – 24. Jan.	Burgeis (Südtirol)	Nelly Jurietti	11
07. – 14. Feb.	Poschiavo	Sigi Paulmichl	21
07. – 14. Feb.	Nice (Côte d'Azur)	Guido Wähli	23
20. – 27. Feb.	Nice	Guido Wähli	22
18. – 25. April	Naturans (Südtirol)	Sigi Paulmichl	33
10. – 16. Mai	Le Pont (Lac de Joux)	Guido Wähli	25
Pfingsten	Bulle FR	Anton Giger	24
20. – 27. Juni	Leutasch (Tirol)	Sigi Paulmichl	22
20. – 27. Juni	Saas Fee	Dorina Bleiker	21
29. Juni – 4. Juli	Zweisimmen	Edi Bühler	23
05. – 11. Juli	Trekking um die Bernina	Anton Giger	20
18. – 25. Juli	La Villa / Stern (Dolomiten)	Guido Wähli	25
01. – 08. Aug.	Bivio GR	Sigi Paulmichl	25
19. – 26. Sept.	Adelboden	Dorina Bleiker	25
03. – 11. Okt.	Veltlin	Edi Bühler	29
10. – 17. Okt.	Crans-Montana	Guido Wähli	21

Durchschnittliche Teilnehmerzahl: 23 (2008: 21)

Total 392

Gesamtbeteiligung aller Veranstaltungen: 5284 Personen an 85 Anlässen
(2008: 4931 an 79 Anlässen)

Karten- und Bücherverkauf

Dieses Jahr blieb der Verkauf der Wanderkarten mit 5187 veräusserten Exemplaren markant hinter den Verkaufszahlen von 2008 zurück. Die Wanderkarten der ZAW sind aber nach wie vor sehr beliebt. Im Berichtsjahr konnte die 4. Neuauflage der ZAW-Karten in Angriff genommen werden.

Die 4. Neuauflage der ZAW-Wanderkarten

Das Kartenblatt Nr. 4, «Zürich – Albis und Knonauer Amt», wurde als erste Karte der Kartenserie neu aufgelegt. Anfang Mai 2009 erfolgte die Auslieferung von 4'100 Karten.

Nach Abschluss der Arbeiten an der Karte Nr. 4 konnte die Überarbeitung der Karte Nr. 6, Zürcher Oberland – Oberes Tösstal/Goldingertal, in Angriff genommen werden. Da es sich bei der Karte Nr. 6 um unseren Verkaufsschlager handelt, beschloss der Vorstand, eine Auflage von 6'000 Exemplaren bei der Swisstopo in Auftrag zu geben. Um alle aktualisierten Grundlagendaten der Swisstopo in das Kartenblatt integrieren zu können, orientiert sich der Zeitplan am Aktualisierungszyklus der Swisstopo. Die 4. Auflage der Karte Nr. 6 wird deshalb Anfang März 2010 ausgeliefert.

Der Lotteriefonds wird an die Neuauflage der ZAW-Wanderkarten den Betrag von Fr. 50'000.– beisteuern.

Verkaufszahlen der Wanderkarten

Einmal mehr hatten wir in der Karte Nr. 6 «Zürcher Oberland» unseren Spitzenreiter bei den Verkaufszahlen, obwohl sie seit Anfang November 2009 vergriffen war. Mit verkauften 1'282 Exemplaren wurden aber dennoch deutlich weniger Karten Nr. 6 verkauft als im letzten Jahr. Generell ist ein Rückgang der Verkaufszahlen zu verzeichnen. Einzige Ausnahme bildet die bereits neu aufgelegte Karte Nr. 4, die leicht zulegen konnte.

Karte 1, Bülach – Zürcher Unterland	559 Exemplare
Karte 2, Andelfingen – Zürcher Weinland	554 Exemplare
Karte 3, Winterthur – Mittleres Tösstal	741 Exemplare
Karte 4, Zürich – Albis und Knonauer Amt	940 Exemplare
Karte 5, Zürichsee – Pfannenstiel	1'111 Exemplare
Karte 6, Zürcher Oberland – Oberes Tösstal/Goldingertal	1'282 Exemplare

Verkaufszahlen der Wanderbücher

Walter Appenzeller überarbeitete im Berichtsjahr das Wanderbuch «Auf Wanderwegen rund um den Zürichsee», das nun in der 6. Auflage vorliegt. Nach wie vor wird ein Grossteil der vom NZZ Libro-Verlag herausgegebenen Wanderbücher über den Buchhandel abgesetzt. Die Verkaufsstelle der ZAW hat 178 Exemplare verkauft, was einem markanten Rückgang gegenüber dem letzten Jahr entspricht.



Auf Wanderwegen im Zürcher Oberland und Tösstal	49 Exemplare
Auf Wanderwegen rund um den Zürichsee	30 Exemplare
Auf Wanderwegen im Zürcher Unterland, Rafzerfeld und Weinland	43 Exemplare
Auf Wanderwegen rund um Winterthur	21 Exemplare
Auf Wanderwegen im Sihltal, Albisgebiet und Knonauer Amt	35 Exemplare

Wanderprogramm 2009/2010

Das von der Zürcher Kantonalbank (ZKB) logistisch und finanziell getragene Programm der geführten Wanderungen vom Frühjahr 2009 bis Frühjahr 2010 kam im Berichtsjahr in einer Auflage von 55'000 Exemplaren heraus (Vorjahr: 65'000). Es kann beim Kartenverkauf und bei der Geschäftsstelle der ZAW bestellt werden und liegt in den ZKB-Filialen, an bedienten Bahnhöfen der SBB-Regionen Zürich und Winterthur und in Tourismusbüros auf. Den Mitgliedern der ZAW wird es jeweils mit dem Frühjahrsversand zugestellt.

ZAW-Mitglieder profitieren

Hier sei, wie in den Vorjahren, darauf hingewiesen, welche Produkte der Karten- und Bücherverkauf der ZAW für Sie bereithält: Bestellungen für Wanderkarten und -bücher nimmt der von Sonja Breitenmoser geführte Verkauf per E-Mail, Fax oder Telefon (Tonband) entgegen (Hinweise dazu sind auch auf der Umschlagrückseite dieses Jahresberichtes ersichtlich). Im Angebot sind derzeit:

6 Wanderkarten der ZAW im Massstab 1:25'000 über den Kanton Zürich.

5 Wanderbücher (Herausgeberin ZAW, Verlag NZZ) über den Kanton Zürich.

1 Broschüre zum Jakobsweg (Via Jacobi) im Zürcher Oberland (Eigenverlag).

Jubiläumsbuch «75 Jahre Zürcher Wanderwege ZAW, 1933–2008».

Ferner können folgende Produkte vermittelt werden:

Guyer-Zeller-Wanderkarte (Tourismusverband Zürcher Oberland/Tösstal).

Sämtliche Produkte der Swisstopo (Bundesamt für Landestopografie).

Weiter sei erwähnt, dass Produkte der Dachorganisation Schweizer Wanderwege und anderer Fachorganisationen unter folgender Adresse bezogen werden können – wobei ZAW-Mitglieder von einem Mitgliederrabatt profitieren: SAW-Shop, Postfach, 7004 Chur. Telefon 081 258 33 31, Fax 081 258 33 40, Internet: www.shop.wandern.ch.

Auf die Eigenprodukte der Zürcher Wanderwege – 6 Wanderkarten und 5 Wanderbücher – erhalten ZAW-Mitglieder beim ZAW-Kartenverkauf (und nur hier!) einen Rabatt von rund 20 Prozent. Beim gleichzeitigen Bestellen von fünf Wanderkarten und/oder Wanderbüchern der ZAW (ausgenommen Guyer-Zeller-Wanderkarte und Broschüre Jakobsweg) kann die Broschüre «Jakobsweg im Zürcher Oberland» gratis bezogen werden.



Public-Relations-Kommission (PRK)

An der diesjährigen, zehntägigen Teilnahme an der GsundZüri-Messe im Rahmen der Züspa in Zürich wurden sehr viele Mitglieder aquiriert. Ausserdem verzeichnen auch die Standaktionen auf den Wanderwegen regen Zulauf und positive Rückmeldungen.

Die PRK hat im Berichtsjahr ein Grobkonzept für die nächsten Jahre erstellt.



Die PRK traf sich im vergangenen Jahr zu insgesamt fünf Sitzungen. Neben verschiedensten Geschäften war eine der Sitzungen für eine Standortbestimmung reserviert sowie für die Erstellung eines Grobkonzepts für die nächsten drei bis fünf Jahre. Einige Ziele der PRK: Steigerung des Bekanntheitsgrades der ZAW, Mitgliederwerbung, Animation von Personen aller Altersgruppen zu wandern, Förderung der Geldbeschaffung und des Produktverkaufs, Kontakt zu Medien schaffen und ausbauen. Mit verschiedenen Aktionen sollen diese Ziele erreicht werden.

Öffentlichkeitsarbeit

Dieses Jahr haben wir vor allem unsere bewährten Auftritte an der GV (in Affoltern am Albis), am Dorfmarkt in Bäretswil, an der GsundZüri-Messe im Rahmen der Züspa in Zürich und an den Standaktionen auf dem Wanderwegnetz gepflegt.



- Im Tourist Service im HB Zürich hat die ZAW ein Prospektfach gemietet. Dort werden die ZAW-Wanderprogramme aufgelegt und erfreuen sich grosser Beliebtheit.
- Im Berichtsjahr haben wir die hunderttausendste ZAW-Wanderkarte verkauft. Der Käuferin wurde der ganze Satz Wanderbücher und die von ihr zusätzlich gewünschten Wanderkarten geschenkt. Die Bekanntgabe dieses Ereignisses erfolgte, zusammen mit der Herausgabe des Jubiläumsbuches, mit einer Medienmitteilung.
- Unser Verkaufsangebot an der GV wird jeweils rege genutzt. Neben den üblichen Produkten wurden Bilder von Willi Lehmann verkauft.
- Der neue Internetauftritt konnte fertig gestellt und auf Mitte Jahr im Internet publiziert werden.
- Der Besuch des Dorfmarktes in Bäretswil vom 6. Juni 2009 hat Tradition und schliesst auch dieses Jahr als einer der wenigen Standaktionen mit finanziellem Gewinn ab.
- Die Standaktionen auf Wanderwegen oder an Wanderanlässen sind punkto Publikumskontakten erfolgreich und der Kontakt mit Wanderfreunden kann damit gepflegt werden. Dieses Jahr haben wir uns auf dem Bachtel (31. Mai



2009), am Stadtumgang von Zürich (15. August 2009) und auf der Lägeren Hochwacht (4. Oktober 2009) präsentiert.

- Die Teilnahme an der Züspa im Rahmen der GsundZüri-Messe bot uns auch dieses Jahr die Möglichkeit, Kontakt mit Personen zu knüpfen, die normalerweise nicht mit den ZAW in Berührung kommen. Sowohl die Verkaufszahlen als auch die neu geworbenen Mitglieder (46) lagen über den Erwartungen.
- Der neue Werbeprospekt ist im Laufe des Jahres erschienen.
- Ein Konzept für Familienwanderungen wurde erstellt.

Entwicklung der Mitgliederzahlen

Nach wie vor zeigt die Entwicklung der Mitgliederzahlen nach oben. In diesem Bereich versuchen wir, unsere Anstrengungen zu verstärken. Zudem werden wir von der ZKB in äusserst verdankenswerter Weise unterstützt und profitieren dank dieser Zusammenarbeit im Bereich Mitgliederwerbung. Der Blick in die Statistik zeigt, dass wir im Jahr 2009 die Mitgliederzahl von 6604 auf 6754 steigern konnten. Dies entspricht einem Nettozuwachs von 150 Mitgliedern.



Schwerpunkte im Jahr 2010

Für das Jahr 2010 sind folgende Aktionen vorgesehen:

- Teilnahme am Dorfmarkt in Bäretswil vom 6. Juni 2010
- Teilnahme an der Züri-Oberland-Messe (ZOM) vom 1. September 2010 bis 5. September 2010
- Diverse Standaktionen auf und neben Wanderwegen (Felsenegg, Ochsenmört Wetzikon, Hörnli, Eglisau)
- Realisierung Familienwanderungen

Mitarbeiterteam

Von verschiedenen Mitarbeitenden mussten wir uns verabschieden, sei es, dass der Tod sie abberufen hat, sei es, dass sie aus gesundheitlichen, aus altersbedingten oder anderen Gründen ihre Arbeit niederlegten. Andererseits nahmen zahlreiche neue Mitarbeitende ihre Tätigkeit bei den Zürcher Wanderwegen auf.

Verstorben

Im Februar 2009 hatten wir vom **aktiven Mitarbeiter** Erwin Haug, Weiningen, Kreisleiter Kreis 30 Zürich-Altberg, Abschied zu nehmen. Im März 2009 mussten wir uns vom **aktiven Mitarbeiter** Valentin Hess, Stäfa, Kreisleiter Kreis 13 Meilen-Ost, verabschieden.

Es ereilte uns ferner die Nachricht vom Tode der folgenden **früheren Mitarbeiter**: Max Egli, Forch, ehemaliger Kreisleiter Meilen-Ost.

Frühere Ortsmitarbeiter (OM): Hansulrich Albrecht, Niederglatt; Franz Brunner, Glattbrugg (für Opfikon); Alfred Dietiker, Hüttikon; Ernst Geissbühler, Oberstammheim (für Hedingen); Hans Hafner, Gundetswil (für Bertschikon);

Den Angehörigen der verstorbenen aktiven Mitarbeiter und ehemaligen Kameraden sprechen wir auch an dieser Stelle unser herzliches Mitgefühl aus.

Wanderleiter (WL)

Rücktritt von Hans Keller auf Ende 2009

Public-Relations-Kommission (PRK)

2009 Keine Mutationen

Technische Kommission (TK)

2009 Keine Mutationen

Kreisleiter (KL)

Kreis 9 Horgen-Nord: Rücktritt John Eugster, Zürich; Nachfolger Urs Wetli, Zürich

Kreis 11 Horgen-Süd: Rücktritt Rudolf Hotz, Au/ZH, Nachfolger Walter Rohner, Richterswil

Kreis 13 Meilen-Ost: Verstorben Valentin Hess, Stäfa; Nachfolger Urs Frick, Uetikon am See

Kreis 18 Pfäffikon-Ost: Rücktritt Peter Kaul, Sternenberg; Nachfolger Ueli Erb, Wila

Kreis 30 Zürich-Altberg: Verstorben Erwin Haug, Weiningen; Nachfolger Heinrich Ziegler, Weiningen

Ortsmitarbeiter (OM)

Rücktritt von:

Emil Hödl, Uerikon (für Hombrechtikon)

Walter Künzler, Horgen (für Wangen)

Walter Lüssi, Turbenthal

Alfred Schellenberg-Winkler, Schleinikon

Franz Strehler, Zürich (für Zürich-Chäferberg)



Rücktritt per 31.12.2009

Paul Brem, Oberengstringen
 Peter Brügger, Truttikon
 Daniel Geissbühler, Rifferswil
 Eugen Gwerder, Dürnten
 Walter Holzgang, Wädenswil (für Schönenberg)
 Ruedi Meister, Bülach
 Franz Wagner, Steinmaur
 Heinrich Ziegler, Weiningen (für Unterengstringen)

Neu:

Markus Kern, Zürich (für Zürich-Chäferberg)
 Karl Mayer, Stäfa (für Hombrechtikon)
 Julius Stutz, Niederweningen (für Schleinikon)
 Thomas Trionfini, Wangen
 Heinz Wiederkehr, Turbenthal

Neu ab 1.1.2010:

Horst Baumbach, Dürnten
 Kurt Bertschinger, Adliswil (für Zürich-Leimbach und Zürich-Wollishofen)
 Bruno Gubser, Zürich (für Oberengstringen)
 Jörg Monhart, Truttikon
 Jürg Schüpbach, Bülach
 Jutta Znidar, Unterengstringen
 Jakob Steiner, Schönenberg, wechselt per 1.1.2010 von Wädenswil nach Schönenberg



Allen zurückgetretenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danken wir ganz herzlich für ihren Einsatz.

Den neueingetretenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wünschen wir volle Befriedigung in ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit.

Mitgliederbewegungen

Ende 2009 zeigte der Mitgliederbestand folgendes Bild

	2009	2008
Vorstand, Kreisleiter, Ortsmitarbeiter, Wanderleiter	259	256
Einzelmitglieder	6242	6096
Kollektivmitglieder	54	53
Gemeinden	170	170
Verkehrsvereine	29	29
Total	6754	6604

Spenden und Vermächnisse

Neben den ordentlichen, jeweils von der Generalversammlung festgesetzten Beiträgen von Einzel- und Kollektivmitgliedern, von Beiträgen des Kantons und der Gemeinden sind es jeweils Spenden und Vermächnisse, die es den Zürcher Wanderwegen ermöglichen, die vielseitigen Aufgaben zu erfüllen. Als Spenden werden buchhalterisch jene Beträge in der Rechnung ausgewiesen, die die ordentlichen Mitgliederbeiträge übersteigen. Besonders danken möchten wir den folgenden Gönnerinnen und Gönnern und auch ungenannt sein wollenden Mitgliedern und Mitarbeitenden:

Nachlässe

Hugo Brunner, Zürich	Fr. 158'808.–
Alice Helene Binder, Zürich	Fr. 5'820.–
Anton Arthur Weilenmann, Winterthur	Fr. 5'000.–
Viktor Peter, Dietikon	Fr. 2'768.–

1000 Franken und mehr

Marina Bühler, Zollikon
Hermann Dähler, Winterthur
Stiftung Ernst und Theodor Bodmer, Zürich
Hansruedi Hardmeier, Küsnacht ZH
Ruth Kauer, Kollbrunn
Brigitte und Adrian Schneider, Neftenbach
Hans Schürch, Zürich

500 bis 999 Franken

Robert Ehrat, Dietikon
Hansruedi Feller, Kollbrunn
Ulrich Graf, Bertschikon-Gossau
Heinz Gubler, Wollerau
Hans Jost, Dietikon
Peter Kaul, Sternenbergr
Heinz Nafzger, Pfungen
Gerold Wachter, Winterthur
Karl Wicki, Zürich

200 bis 499 Franken

Walter Appenzeller, Küsnacht ZH
Franz Arnet, Bülach
Bank Thalwil, Thalwil
Werner Berchtold, Feldmeilen
Eva und Peter Beyeler, Volketswil
Ulrich Borowski, Wallisellen
Eduard Bühler, Langnau a. Albis
Hermann Burri, Niederweningen
Thomas Frei, Uitikon Waldegg
Arthur Frei, Schlieren
Max und Erika Freitag, Zürich

Max Früh, Nänikon
Hans Göhre, Zollikobergr
S. und P. Graf-Oehninger, Winterthur
Ernst Grob, Thalwil
Gallus Häni, Kloten
Alfred und Verena Hänni, Zürich
Kurt Hasler, Kloten
Peter Hausmann, Bäretswil
Liselotte Helberg, Zürich
Urs Herr, Zurzach
August Hirzel, Dietikon
Heidi Hollenweger, Meilen
Rudolf Hotz, Au / ZH
Roland Isler, Winterthur
Hanna Kägi, Glatfelden
Dierk-Otto Kahlhöfer, Bülach
Ruedi Karrer, Uhwiesen
Max und Ingrid Kauer, Affoltern am Albis
Robert Kech, Dinhard
Hans Keller, Wettswil a. Albis
René Keller, Zürich
Max Kramhöller, Oberweningen
Elisabeth Lauener, Oberrieden
Walter Meier-Meyer, Rafz
Ruedi Meister, Bülach
Hans-Ulrich Möckli, Andelfingen
Eduard und Margrit Müller, Zürich
Anne-Marie Münger, Bern
Kurt Pfeiffer, Au / ZH
Karl Schmid, Laupen
Hans Sonderegger, Dürnten
J. Heinrich Spinner, Aeugst am Albis

Ella Spirig, Regensdorf
 Hilde Sproll, Zürich
 Eugen Steiner, Wetzikon ZH
 Margrit Stiefel, Wädenswil
 Peter Studer, Horgen
 Willi Studer, Effretikon
 Peter Suter, Winterthur
 Walter Tanner, Hüntwangen
 Robert Temperli, Gutenswil
 Ruedi Trüb, Weiach
 Paul Ulber, Zürich
 Hans Wäspi, Winterthur
 Franz Wagner, Steinmaur
 Ingeborg Weber, Zürich
 Ruth Weber, Zürich
 Hermann Weber, Kloten
 Hans-Rudolf Wendel, Fischenthal
 Urs Wettli, Zürich
 Heinz Wiederkehr, Turbenthal
 Hans und Elisabeth Wipf, Winterthur
 Lydia Wirth, Zürich
 Max Wirth, Eglisau

100 bis 199 Franken

Georges Alfaré, Weiningen ZH
 Nelly H. Altenburger, Zürich
 Hans Amberg, Winterthur
 Edy Ammann, Zürich
 Werner Ammann, Zürich
 Beatrice Attinger, Binz
 Damaris Bächli, Winterthur
 Alfred Baumann, Boppelsen
 Ulrich Baumgartner, Zürich
 Hans Baumgartner, Wallisellen
 Doris Bertschi, Zürich
 Klara Bissig-Rüegg, Zürich
 Max Blattmann, Obfelden
 Rudolf und Assunta Bolli, Diessenhofen
 Max Bonomo, Meilen
 Marthi Bosshard, Dübendorf
 Christian Bottlang, Waltalingen
 Fritz Brassel, Winterthur
 Paul Brem, Oberengstringen
 Rosmarie Brunner-Schlittler, Illnau
 Beat Buchmann, Gossau ZH
 Paul Huber Dienstag Wanderclub Zürich,
 Adliswil
 Christian Dürr, Geroldswil
 Martha Eisenhut, Fehraltorf
 Jakob Etzensperger, Schlatt b. Winterthur
 John Eugster, Zürich
 Sigrid Fiel, Schwerzenbach
 Martin Fischer, Hinwil
 Ulrich Flacher, Seuzach

Heidi Frauenfelder, Andelfingen
 Jakob Frei, Wald ZH
 Esther Frick, Hombrechtikon
 Peter Fuchs, Kleinandelfingen
 Arthur Gachnang, Elsau
 Heinrich Gehring, Neerach
 Judith Geiger, Zürich
 Walter Girsberger-Kühler, Ossingen
 Mathilde Gisler-Arnet, Flaach
 Carlo Grossi, Bäretswil
 Fredi Gut, Adlikon b. Andelf.
 Waltraud Guyer, Neftenbach
 Meta Häfeli, Wallisellen
 Gertrud Halter, Adliswil
 Ruth Herrmann, Hütten
 Walter Hilpertshauser, Marthalen
 Christian Hirschi, Winterthur
 Anton Hochreutener, Oberrieden
 Otto Hügli, Hochfelden
 Irma Humm, Zürich
 Adnan Imeri, Zollikon
 Jörg Kallen, Zollikerberg
 Ernst Keller, Schlieren
 Markus Kern, Zürich
 Erich Klaus, Glattbrugg
 Erwin Kradolfer, Oberrieden
 Emil Krebser, Dielsdorf
 Felix K. Kromer, Stein AG
 Werner Kübler, Wildberg
 Ruth Kuster, Zürich
 Alfred Langenegger, Ernetschwil
 Herbert Lüthi, Kollbrunn
 Eric Mäder, Hettlingen
 Ruth Marty, Greifensee
 Ernst Meier, Dübendorf
 Stephan Merkli, Rüdlingen
 Ernst Möckli, Dachsen
 Margrit Mohr, Winterthur
 Karl und Ursula Morf, Glattbrugg
 Fritz Müller, Flurlingen
 Armin Nänny, Rätterschen
 Verena Nänny-Leemann, Au ZH
 Heinrich Neukom, Rafz
 Hedviga Nuhanovic, Nürensdorf
 Oskar Rahm, Effretikon
 Herr Brändle Ref. Kirchengemeinde Stäfa, Stäfa
 Gertrud Reusser, Dübendorf
 Arnold Rick, Zürich
 Erich Rindlisbacher, Bassersdorf
 Max-Otto Rohr, Zürich
 Fred Schaffer, Elgg
 Roman Schaffert, Schwerzenbach
 Adolf W. Schefer, Illnau
 Fritz Schmid, Adliswil

Rudolf Schneider, Dachsen
 Hans Schürmann, Niederhasli
 Jolanda und Hans Schwarzbach, Zwillikon
 Heidi Senn, Brüttisellen
 Ryser Marlis Siegenthaler Heinz,
 Affoltern am Albis
 Konrad Stäheli, Fischenthal
 Fritz Staub, Seuzach
 Alice und Alfred Stäubli, Horgen
 Frank Stauss, Niederhasli
 Hans Steffen, Pfäffikon ZH
 Martin Steiner, Zürich
 Heinz Steiner, Stäfa
 Betty Stieger, Zürich
 Otto Stoll, Zürich
 Heinrich Streuli, Horgenberg
 Martin Studer, Benken
 Kaspar Tarnutzer, Zürich
 Nelly Thee, Zürich
 Hans Thee, Zürich
 Walter Treichler, Dietikon
 Verena Waldmeier, Zürich
 Hermann Weber, Urdorf
 Walter Wettstein, Stäfa
 Josef Wiederkehr, Dietikon
 Max Winkler, Schwerzenbach
 Berti Würigler, Dietikon
 Robert Zimmermann, Nürensdorf
 Alexander Zollinger, Zürich
 Brigitte Zollinger, Illnau

50 bis 99 Franken

Hans Ade, Hittnau
 Hanspeter Amann, Wetzikon ZH
 Hans Bachmann, Dietlikon
 Irma Baumeister, Dübendorf
 Claudia Beier, Küsnacht ZH
 Bruno Berger, Zürich
 Werner Berweger, Gräslikon
 Adolf Bhend, Seuzach
 Susanna Binder, Zürich
 Hans Blatter, Dübendorf
 Helen Blumer, Zürich
 Beat Bodmer, Zürich
 Anna-Regula Bodmer, Küsnacht ZH
 Hans Bösch, Ossigen
 Erika Bossard, Wetzikon ZH
 Johnny Bouwmeesters, Oetwil am See
 Hans und Hanna Braunschweiler, Rüti ZH
 Peter Brügger, Truttikon
 Anny Bucher, Zürich
 Maria Bühler, Zürich
 Paul Buob, Kloten
 Rudolf Canevascini, Schlatt

Vreni Dändliker, Stäfa
 Heini Dändliker, Oerlingen
 Esther Demuth, Rapperswil
 Dorothee Dietschi, Herrliberg
 Fridolin Disler, Dietikon
 Verena Doka-Wymann, Wädenswil
 Viktor Eberle, Gattikon
 David und Susanne Eck-Kleiner, Meilen
 Jürg Egloff, Winterthur
 Walter Ehrensperger, Dättlikon
 Urs Ehrensperger, Bülach
 Otto Enderli, Zürich
 Beatrice Engeler, Schwerzenbach
 Elisabeth Erne, Horgen
 Rudolf Etter, Bachenbülach
 Walter Fankhauser, Rutschwil-Dägerlen
 Jürg und Margrit Fischer-Bächli, Pfäffikon ZH
 R. und A. Fischlin-Keiser, Rüschlikon
 Arthur Frauendiener, Urdorf
 Silvia Funk, Zürich
 R. und A. Furrer-Von Allmen, Stäfa
 Chaschper Gachnang, Thalwil
 Alfred Gäumann, Zürich
 Mathilde Geiges-Baldinger, Herrliberg
 Margrit Gisler, Flaach
 Peter Graber, Oberembrach
 Karin Graf, Oberengstringen
 Hans Grichting, Rheinau
 Yolanda Gueniat, Hittnau
 Arthur Gugerli, Birmensdorf ZH
 Barbara und Arthur Gut, Andelfingen
 Werner Guyer, Zürich
 Anne Haberstick, Uetikon am See
 Marianne und Ruedi Hammer, Bassersdorf
 Silvia Hanger, Zürich
 Helena Häussermann, Winterthur
 Anna-Elisabeth Heeb, Zürich
 Walter Heusi, Niederhasli
 Emil Hilber, Dübendorf
 Edwin und Ruth Homberger-Wegmann,
 Meilen
 Max Huber, Neftenbach
 Anton Huber-Gisler, Thalwil
 Carl Hufschmid, Zürich
 Hilda Hug-Kissling, Bassersdorf
 Walter Juchli, Dorf
 Friedrich Kappeli, Dübendorf
 Emil Kaufmann, Mitlödi
 René und Vreni Kaufmann, Illnau
 Herbert Keller, Zürich
 Verena Keller, Zürich
 Lydia Kirchmann, Winterthur
 Angela Kleinert, Hittnau
 Marianne Kneissl, Zürich

Felix Krämer, Meilen
 Max Krieg, Wald ZH
 Rudolf Kübler, Schlatt
 Gisela Kübler, Zürich
 Hanspeter und Rita Kuhn, Bäretswil
 Hans Kunz, Hombrechtikon
 Beat Landolt, Zürich
 Susanne Ledergerber, Tann
 René Lehner, Urdorf
 Cécile Leiser, Sool
 Ueli Luginbühl, Benglen
 Trudi Lüscher, Dietikon
 Anton Mann, Zürich
 Rudolf Maurer, Zürich
 Margrit Meier, Bülach
 Walter Meier, Oberrieden
 Rolf Mennel, Hinwil
 Hans Meyer, Zollikon
 Verena Muggli, Embrach
 Doris Müller, Zürich
 Lotti Müller, Zürich
 Jaqueline Müller, Zumikon
 Walter Näf, Uster
 Arthur Oberholzer, Benglen
 Beat Obermayr, Zürich
 Bruno Ogg, Thalwil
 Walter Ogi, Zürich
 Verena Poser, Zürich
 Andreina Ragettli, Rüti ZH
 Ernst Räch, Bauma
 Wilfried Rechsteiner, Mönchaltorf
 Hermann Reich, Dübendorf
 Kurt Reichle, Zürich
 Alice Renfer, Uster
 Kurt Richard, Thayngen
 Martin Rieder, Winterthur
 Claude Rohner, Seuzach
 Marguerite Rosen, Zürich
 Ruth Roth, Greifensee
 Verena Rothenbühler, Hinwil
 Walter und Hanna Rüegg, Männedorf
 Max Rufer, Winterthur
 Peter Ryf, Zürich
 Peter Lattmann SAC Winterthur Senioren,
 Winterthur
 Marguerite Salzmann, Richterswil
 Walter Schefer, Hinwil

Willi Schlegel, Zürich
 Ruth Schlumpf, Zürich
 Jack Schmid, Thalheim
 Marlies Schmid, Zürich
 Kurt Schmid, Winkel
 Max Schneider, Altikon
 Werner Schnellmann, Brütten
 Walter Schreiber, Rüschtikon
 Martin Schröter, Grüningen
 Heidrun Schulz, Zürich
 Hanni Schweizer, Maur
 Gertrud Senn, Zürich
 Fritz Siegrist, Ossingen
 Helen Sommer, Zürich
 Ruth und Max Spiegelberg, Winterthur
 Margrit Spillmann, Zürich
 Vroni Steinmann, Hausen a. Albis
 Irène und Reinhard Stiefel, Richterswil
 Esther Stoll, Turbenthal
 Werner P. Streuli, Wetzikon ZH
 Peter und Jeannine Stucki-Gehri, Zürich
 Hans-Jürg Studer, Bäch SZ
 Paul Suter, Kilchberg
 Sabine Tharau, Wädenswil
 Nelly Theiler, Thalwil
 Marcel Trefzer-Sigrist, Stäfa
 Karl Vetter, Adliswil
 Margrith Vigni, Zürich
 Jrmgard Villa, Gutenswil
 Dorothee Villiger, Wetzikon ZH
 Hansueli Vogel, Gockhausen
 Heinrich Weber, Meilen
 Ernst Wegmann, Nänikon
 Werner Welti, Winterthur
 Paul Wicki-Nussbaumer, Uster
 Adolf Widmer, Rickenbach-Att.
 Toni Windlin, Kloten
 Fritz Wolf, Hedingen
 Peter Zambelli, Wetzikon ZH
 Nelli Zbinden, Winterthur
 Gerda Zeltner, Zürich
 Fritz Ziegler, Ossingen
 Bruno und Brigitte Zimmermann/Petrini,
 Wernetshausen
 Armin und Eva Zimmerstädt, Egg
 Ursula Züberbühler, Zürich
 Ulrich Zürcher, Weisslingen

Spenden an die Zürcher Wanderwege (ZAW) können in der Steuererklärung
 als gemeinnützige Zuwendungen von den Einkünften in Abzug gebracht
 werden.

Bilanz per 31. Dezember 2009

(alle Beträge in CHF)

Anmerkung
im Anhang

2009

2008

Aktiven**Umlaufvermögen**

Flüssige Mittel	2.1	510'348.05	445'071.90
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		2'166.05	8'358.40
Sonstige Forderungen		4'918.50	1'504.40
Vorräte Handelswaren	2.2	120'975.00	104'836.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	2.3	359'891.75	362'783.15
		998'299.35	922'553.85

Anlagevermögen

Finanzanlagen	2.4	147'002.00	132'805.00
---------------	-----	------------	------------

Zweckgebundenes Vermögen

Wertschriften und Bankguthaben Fanny-Lüthy-Fonds	2.5	502'706.30	477'206.45
--	-----	------------	------------

Total Aktiven

1'648'007.65	1'532'565.30
--------------	--------------

Passiven**Kurzfristiges Fremdkapital**

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		87'028.60	75'149.20
Sonstige Verbindlichkeiten		1'115.40	340.85
Passive Rechnungsabgrenzung		500.00	273.30
		88'644.00	75'763.35

Zweckgebundene Fonds

Erlösfonds Fanny Lüthy	2.5	502'706.30	477'206.45
Fonds Willi Lehmann		500'000.00	500'000.00
		1'002'706.30	977'206.45

Organisationskapital

Freies Kapital am Jahresanfang		479'595.50	500'752.70
Jahresergebnis		77'061.85	-21'157.20
Freies Kapital am Jahresende		556'657.35	479'595.50

Total Passiven

1'648'007.65	1'532'565.30
--------------	--------------

Betriebsrechnung

Ertrag

(alle Beträge in CHF)

Anmerkung
im Anhang

Budget 2010

2009

2008

Beiträge

Mitglieder	3.1	92'000.00	90'846.00	89'005.00
Gemeinden und Kanton Zürich		31'000.00	31'334.35	31'379.20
Verkehrsvereine		1'450.00	1'450.00	1'450.00
		<u>124'450.00</u>	<u>123'630.35</u>	<u>121'834.20</u>

Erträge Mittelbeschaffung

Ertrag Sponsoring (ZKB)		15'000.00	15'000.00	15'000.00
Erhaltene Donationen, Legate	3.2	100'000.00	268'382.59	169'429.24
Gewinnbeteiligung SAW	3.3	50'000.00	28'384.50	37'960.00
		<u>165'000.00</u>	<u>311'767.09</u>	<u>222'389.24</u>

Ertrag Bereich Infrastruktur

Leistungsauftrag Kanton Zürich	3.4	399'000.00	340'683.25	335'901.95
Projekt Digitalisierung		0.00	20'000.00	27'151.65
Entnahme Fanny-Lüthy-Fonds	3.5	150'000.00	21'024.40	80'556.40
Erträge Projekte Fanny-Lüthy-Fonds	3.5	0.00	4'000.00	0.00
		<u>549'000.00</u>	<u>385'707.65</u>	<u>443'610.00</u>

Ertrag Bereich Wandern

Ertrag Wanderungen		0.00	0.00	0.00
Beitrag Lotteriefonds für Karten		50'000.00	0.00	0.00
Verkauf Karten		120'000.00	114'862.00	144'120.17
Verkauf Bücher		5'000.00	4'718.20	5'969.50
Erlösminderung für Mehrwertsteuer		-3'500.00	-2'670.10	-3'350.60
Entnahme Willi-Lehmann-Fonds		0.00	0.00	26'761.54
		<u>171'500.00</u>	<u>116'910.10</u>	<u>173'500.61</u>

Total Betriebsertrag

<u>1'009'950.00</u>	<u>938'015.19</u>	<u>961'334.05</u>
---------------------	-------------------	-------------------

Betriebsrechnung**Aufwand**

(alle Beträge in CHF)

Anmerkung
im Anhang

Budget 2010

2009

2008

Direkter Aufwand Infrastruktur

Planungsaufwand		6'000.00	6'964.90	7'670.80
Signalisationsaufwand	3.6	150'500.00	140'022.55	146'280.25
Bau von Anlagen	3.5	150'000.00	25'024.40	80'556.40
Projekt Digitalisierung		0.00	20'000.00	27'151.65
Aus- und Weiterbildung KL/OM		8'000.00	3'147.00	7'880.55
Wegweiser und Informationstafeln		92'000.00	93'060.70	73'814.70
		406'500.00	288'219.55	343'354.35

Direkter Aufwand Wandern

Geführte Wanderungen	3.7	77'000.00	69'492.80	62'760.45
Aus- und Weiterbildung Wanderleiter		6'000.00	2'680.00	6'209.40
Warenaufwand für Karten		102'000.00	91'831.80	102'071.40
Warenaufwand für Bücher		20'000.00	17'321.80	49'807.25
Verkaufsstelle Karten- und Bücherverkauf		28'000.00	26'756.55	26'450.86
		233'000.00	208'082.95	247'299.36

Aufwand Öffentlichkeitsarbeit

Website		3'000.00	1'617.05	4'159.90
Werbung (Publikationen)		22'500.00	13'721.15	13'358.60
Mitgliederbeiträge an Organisationen		12'000.00	11'660.00	11'780.00
		37'500.00	26'998.20	29'298.50

Personalaufwand Geschäftsstelle

Löhne und Gehälter Mitarbeiter	3.8	179'000.00	158'602.35	173'600.60
Honorare und Entschädigungen von freien Mitarbeitern		5'000.00	0.00	0.00
AHV/IV/EO/ALV/FAK		14'000.00	12'010.40	13'565.05
Berufliche Vorsorge	4.2	16'000.00	15'298.20	10'279.45
Unfallversicherung (UVG)		3'000.00	2'733.60	2'650.60
Krankentaggeldversicherung (KVG)		3'000.00	2'919.20	1'490.00
		220'000.00	191'563.75	201'585.70

Übertrag

897'000.00 714'864.45 821'537.91

Fortsetzung Aufwand

(alle Beträge in CHF)

Anmerkung
im Anhang

Budget 2010

2009

2008

Übertrag

897'000.00

714'864.45

821'537.91

Aufwand Verbandsführung

Vorstand und Kommissionen

4.1

20'000.00

21'422.80

19'874.30

Generalversammlung und Jahresbericht

42'000.00

42'401.20

49'677.65

Aufwand Sponsoring und Mittelbeschaffung

10'000.00

0.00

0.00

Personalnebenkosten (Geschenke, Jubiläen)

5'000.00

2'112.00

0.00

Spesen (Reisen, Verpflegung, Unterkunft)

4'000.00

4'336.95

1'616.30

81'000.00

70'272.95

71'168.25

Allgemeiner Betriebsaufwand

Raumaufwand

18'000.00

18'041.10

19'681.15

Geräte und Büromaterial

26'000.00

13'898.60

6'404.60

Porti und Telefongebühren

9'000.00

7'850.85

22'559.70

Drucksachen

6'000.00

51'877.85

1'217.65

59'000.00

91'668.40

49'863.10

Total Betriebsaufwand

1'037'000.00

876'805.80

942'569.26

Jahresergebnis**Betriebsergebnis**

Betriebsertrag

1'009'950.00

938'015.19

961'334.05

Betriebsaufwand

1'037'000.00

876'805.80

942'569.26

Betriebsergebnis (– Verlust)

–27'050.00

61'209.39

18'764.79

Finanzergebnis

Zinsen und Dividenden

5'000.00

4'078.84

4'132.99

Finanzertrag (Vorjahr: Finanzverlust)

0.00

14'197.00

–41'635.00

Finanzaufwand

0.00

–2'423.38

–2'419.98

Finanzergebnis (– Verlust)

5'000.00

15'852.46

–39'921.99

Jahresergebnis (– Verlust)

–22'050.00

77'061.85

–21'157.20

Anhang der Jahresrechnung ZAW 2009

1. Rechnungslegungsgrundsätze

1.1. Grundlagen der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung für das Jahr 2009 erfolgt in Anlehnung an die Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Der Separatfonds Willi Lehmann und die Abrechnung für den Kartenverkauf sowie der Erlösfonds Fanny Lüthy sind in die Jahresrechnung der Zürcher Wanderwege ZAW integriert.

1.2. Bewertungsgrundsätze

Die in der Bilanz ausgewiesenen Aktiven und Passiven sind wie folgt bewertet:

- Flüssige Mittel: zum Nominalwert
- Forderungen: zum Nominalwert
- Vorräte Handelswaren: zum Einstandspreis
- Sachanlagen: sind vollständig abgeschrieben
- Finanzanlagen: zum Einstandspreis oder tieferem Marktwert

2. Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Bilanz

2.1. Flüssige Mittel

Diese umfassen primär Guthaben auf Firmen- und Anlagesparkonti bei der ZKB und das Kontokorrent bei der Postfinance.

2.2. Vorräte Handelswaren

Das Warenlager setzt sich aus den Wanderkarten 1 bis 6 des Kantons Zürich und der Broschüre «Jakobsweg» zusammen. Die Herstellungskosten von Fr. 47'550.– für das Jubiläumsbuch «75 Jahre Zürcher Wanderwege ZAW, 1933–2008» sind im Jahr 2009 vollständig der Betriebsrechnung belastet worden.

2.3. Aktive Rechnungsabgrenzung

Unter dieser Position ist das zum Jahresende abgegrenzte Guthaben gegenüber dem Kanton Zürich für die von den ZAW erbrachten Leistungen des Jahres 2009 im Zusammenhang mit dem Wanderwegnetz des Kantons Zürich enthalten.

2.4. Finanzanlagen

Die Finanzanlagen beinhalten zu Marktwerten bilanzierte Anteile der Swisscanto und der ZKB von insgesamt Fr. 96'997.– sowie eine zum Nominalwert bilanzierte Kassenobligation von Fr. 50'000.–. Der Einstandswert der Fonds beträgt Fr. 129'971.–. Im Jahr 2009 erfolgte eine Wertzunahme von Fr. 14'197.–. Somit beträgt der nicht realisierte Buchverlust Fr. 32'974.–.

2.5. Zweckgebundenes Vermögen

Restliches Vermögen aus dem im Jahre 2003 erhaltenen Legat von Fr. 1'229'580.– von Fanny E. Lüthy. Das Vermögen besteht hauptsächlich aus 186 Anteilen ZKB

Fonds Einkommen und 1735 Anteilen der SWISSCANTO Fonds YIELD Capitalisation mit einem Kurswert von Fr. 489'899.–. Der Einstandswert der Fonds beträgt Fr. 503'223.–. Im Jahr 2009 erfolgte eine Wertzunahme von Fr. 42'901.–. Somit beträgt der nicht realisierte Buchverlust Fr. 13'324.–. Zusätzlich besteht ein Firmenkonto bei der ZKB mit Fr. 11'299.–. Diese zweckgebundenen Finanzmittel werden innerhalb von zehn Jahren für die Verbesserung und allenfalls für die Neuanlage von Wanderwegen verbraucht.

3. Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Betriebsrechnung

3.1. Mitgliederbeiträge

Die Mitgliederbeiträge umfassen die statutarischen Beiträge der Aktivmitglieder.

3.2. Donationen und Legate

Diese umfassen Legate von Fr. 172'396.– und Spenden von Fr. 95'986.–.

3.3. Gewinnbeteiligung SAW

Die ZAW sind als Wanderweg-Fachorganisation des Kantons Zürich am Ergebnis der Schweizer Wanderwege (SAW) beteiligt. Die Summe der Auszahlungen berechnet sich gemäss Reglement «Beteiligung Wanderweg-Fachorganisationen am Jahresergebnis der Schweizer Wanderwege». Diese Mittel sind zur Förderung des Wanderns zu verwenden.

3.4. Leistungsauftrag Kanton Zürich

Vergütung des Kantons Zürich für die gemäss Bundesgesetz über Fuss- und Wandergesetz (FWG) zu erbringenden Leistungen für die Signalisation des Wanderwegnetzes des Kantons Zürich von rund 2700 km.

3.5. Entnahme Fanny-Lüthy-Fonds

Im Jahre 2009 sind diesem Fonds im Sinne des Legatzweckes folgenden Beträge entnommen worden:

Beschreibung	Betrag
Aussichtsturm Wildensbuch	Fr. 10'000
Projekt Digitalisierung go.w@lk.ch	Fr. 14'775
Spesen Fanny-Lüthy-Fonds	Fr. 249
Verrechnung Projekt go.w@lk.ch	Fr. –4'000
Total:	Fr. 21'024

3.6. Signalisationsaufwand

Entschädigungen für die Kreisleiter und Ortsmitarbeiter der ZAW für 5923 Stunden und weitere direkte persönliche Auslagen. Der Stundenansatz beträgt Fr. 25.– für Kreisleiter und Fr. 15.– für Ortsmitarbeiter.

3.7. Geführte Wanderungen

Diese Position beinhaltet Entschädigungen von Fr. 50'248.– (inkl. AHV) an Wan-

Jahresrechnung 2009

derleiter für 68 Wanderungen und die Kosten von Fr. 18'140.– für die Verteilung der Wanderprogramme durch die SBB an die Bahnhöfe.

3.8. Personalaufwand Geschäftsstelle

Darin enthalten sind die Löhne, Sozialleistungen und Spesen für den vollamtlichen Technischen Leiter und Geschäftsführer und einer Sekretariatsmitarbeiterin inkl. Buchhaltung (60 Stellenprozente).

4. Weitere Angaben

4.1. Entschädigungen an die Mitarbeiter des Vorstandes

Das Präsidium und die Mitglieder des Vorstandes arbeiten ehrenamtlich. Nebst einer pauschalen Entschädigung wird ein Sitzungsgeld entrichtet. Die Entschädigungen betragen insgesamt Fr. 16'758.–.

4.2. Pensionskasse

Die Zürcher Wanderwege sind der «Comunitas» Vorsorgestiftung, der Pensionskasse des Schweizerischen Gemeindeverbandes, angeschlossen. Der Vertrag für das fest angestellte Personal beruht auf dem Beitragsprimat. Der Aufwand der Zürcher Wanderwege für die berufliche Vorsorge (2. Säule) betrug 2009 Fr. 15'298.– und ist mit diesem Betrag in der Betriebsrechnung enthalten.

4.3. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine bilanzrelevanten Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

4.4. Bürgschaften, Garantieverpflichtungen und Pfandbestellungen zugunsten Dritter sowie verpfändete Aktiven

Es bestehen keine derartigen Eventualverbindlichkeiten oder belastete Aktiven.

4.5. Nachweis der Veränderung der Fonds

Fonds Willi Lehmann	2009	2008
Bestand am Jahresanfang	Fr. 500'000	Fr. 526'761
Entnahme Willi-Lehmann-Fonds	Fr. 0	Fr. –26'761
Bestand am Jahresende	Fr. 500'000	Fr. 500'000
Erlösfonds Fanny Lüthy		
Bestand am Jahresanfang	Fr. 477'206	Fr. 619'994
Verwendung für Bauten	Fr. –21'024	Fr. –80'556
Vermögensertrag (Zinsen abzüglich Bankspesen)	Fr. 3'623	Fr. 3'008
Wertkorrektur Wertschriften des Fondsvermögens	Fr. 42'901	Fr. –65'240
Bestand am Jahresende	Fr. 502'706	Fr. 477'206

Bericht der Rechnungsrevisoren

an die Generalversammlung der

Zürcher Wanderwege (ZAW)

Als Rechnungsrevisoren haben wir im Sinne von Art. 8 der Statuten der Zürcher Wanderwege (ZAW) die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) der ZAW für das am 31. Dezember 2009 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Schweizer Prüfungsstandards, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Buchführung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Buchführung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Stäfa, 28. Januar 2010

Die Rechnungsrevisoren

Ueli Zellner

Jean-Pierre Montavon

Vorstand und Wanderleiterteam

Vorstand

Präsident	Heinz Binder*, Soodstrasse 22 a, 8134 Adliswil	044 710 82 79
Vizepräsident	Walter E. Meier*, Neuackerstrasse 36, 8125 Zollikerberg	044 391 74 03
Obmann geführte Wanderungen	Dr. Guido Wähli*, Schützenstrasse 36, 5454 Bellikon	Telefon und Fax 056 496 11 70
Quästor	Ernst Züst*, Mühlebachstrasse 23, 8810 Horgen	044 725 43 62
Protokollführer	Walter Müller, Hochwachtstrasse 36, 8400 Winterthur	052 213 90 62
Vertreter des Kantons Zürich	Franz Kistler, c/o Amt für Raumordnung und Vermessung, Stampfenbachstrasse 14, Postfach, 8090 Zürich	043 259 30 42

Weitere Mitglieder	Walter Breitenmoser, Adetswilerstrasse 51, 8345 Adetswil	044 930 34 78
	Jörg Dolder*, Gartenstrasse 53, 8134 Adliswil	044 710 07 71
	Alfred Dübendorfer, Eggweg 5, 8620 Wetzikon (Rücktritt GV 2010)	044 930 31 41
	Marianne Heusser, Alte Landstrasse 79, 8800 Thalwil	044 720 13 75
	Rolf Jucker, Grundstrasse 81, 8712 Stäfa (Rücktritt GV 2010)	044 926 50 52
	Hannelore Müller, Neumattstrasse 24, 8902 Urdorf	044 734 28 27
	Monika Spring, Hardturmstrasse 261, 8005 Zürich (vorbeh. Wahl GV 2010)	044 563 86 81

Geschäftsführer und Technischer Leiter	Stefan Jucker-Joos, Etzelstrasse 36, 8712 Stäfa	044 771 33 56
	* Mitglied Geschäftsausschuss	

Geschäftsstelle und Technische Leitung	Etzelstrasse 36, 8712 Stäfa	GF 044 771 33 55
	E-Mail: info@zuercher-wanderwege.ch	TL 044 771 33 56
	Mitarbeiterin Marie-Rose Bechtiger	Fax 044 771 33 57

Buchhaltung	Marie-Rose Bechtiger, Etzelstrasse 36, 8712 Stäfa	044 771 33 55
		Fax 044 771 33 57

Postkonto	80-17235-3, Zürcher Wanderwege (ZAW), 8712 Stäfa	
-----------	--	--

Karten- und Bücherverkauf	Sonja Breitenmoser, Adetswilerstrasse 51, 8345 Adetswil	044 930 67 80
	E-Mail: verkauf@zuercher-wanderwege.ch	Fax 044 930 66 77

Wanderteleson	Programminweise (Tonband)	056 496 85 49
---------------	---------------------------	---------------

Rechnungsrevisoren	Josef Bucher, Hubstrasse 20, 8942 Oberrieden	044 720 91 15
	Ueli Zellner, Glärnischstrasse 288, 8708 Männedorf	044 920 36 12
Revisor-Stv.	Jean-Pierre Montavon, Am Balsberg 36, 8302 Kloten	044 814 39 01

Wanderleiterteam

Obmann	Dr. Guido Wähli, Schützenstrasse 36, 5454 Bellikon	056 496 11 70
--------	--	---------------

Mitglieder	Walter Baumann, Gattikonstrasse 123, 8136 Gattikon	043 377 04 46
	Heinz Binder, Soodstrasse 22 a, 8134 Adliswil	044 710 82 79
	Dorina Bleiker, Dorfstrasse 68, 8105 Watt	044 840 02 33
	Walter Breitenmoser, Adetswilerstrasse 51, 8345 Adetswil	044 930 34 78
	Eduard Bühler, Widmerstrasse 11, 8135 Langnau a. A.	044 713 33 53
	Monika Frepp, Kernstrasse 25, 8180 Bülach	044 860 26 94
	Anton Giger, Im Angelrain 32, 8185 Winkel	044 860 73 05
	Marianne Heusser, Alte Landstrasse 79, 8800 Thalwil	044 720 13 75
	Nelly Juriotti, Bürglistrasse 5, 8134 Adliswil	044 710 80 25
	Hans Keller, Vögeliacher 6, 8180 Bülach (Rücktritt Ende 2009)	044 860 31 89
	Edi Lee, Dorfstrasse 68, 8105 Watt	076 330 41 13
	Sigi Paulmichl, Riethof 12, 8604 Volketswil	044 312 08 43
	Silvia Peter, Zelglistrasse 16, 8602 Wangen	044 833 65 73
	Hermann Posch, Fabrikstrasse 4, 8152 Glattbrugg	044 810 50 76

Technische Kommission

Präsident	Stefan Jucker-Joos, Etzelstrasse 36, 8712 Stäfa E-Mail: stefan.jucker@zuercher-wanderwege.ch	044 771 33 56 Fax 044 771 33 57
Weitere Mitglieder	Heinz Binder, Soodstrasse 22a, 8134 Adliswil Armin Däscher, Rainstrasse 32, 8406 Winterthur Alfred Dübendorfer, Eggweg 5, 8620 Wetzikon Heinz Gubler, Steinbruchweg 7, 8832 Wollerau Rolf Jucker, Grundstrasse 81, 8712 Stäfa Peter Kaul, Obere Langfuri 1, 8499 Sternenberg Hanspeter Wanner, Herbstackerstrasse 83, 8472 Seuzach	044 710 82 79 052 222 68 29 044 930 31 41 044 784 53 16 044 926 50 52 052 386 15 78 052 335 21 37

Kreisleiter

1 Affoltern-Nord	Heinz Gubler, Steinbruchweg 7, 8832 Wollerau	044 784 53 16
2 Affoltern-Reuss	Eduard Bühler, Widmerstrasse 11, 8135 Langnau a. A.	044 713 33 53
3 Affoltern-Süd	Kurt Pfeiffer, Am Zopfbach 10, 8804 Au	044 781 14 51
4 Bülach-Nord	Hans Schürch, Arnikaweg 7, 8050 Zürich	044 371 49 50
5 Bülach-Süd	Willi Studer, Glärnischstrasse 28, 8307 Effretikon	052 343 24 94
6 Bülach-Rafzerfeld	Walter Tanner, Wolfhagstrasse 21, 8194 Hüntwangen	044 869 28 58
7 Dielsdorf	Virgilio Dell'Avo, Altmossstrasse 23, 8157 Dielsdorf	044 853 19 89
8 Dielsdorf-Rhein	Thierry Le Mouël, Bungertweg 4, 8164 Bachs	044 858 43 66
9 Horgen-Nord	John Eugster, Friesenberghalde 9, 8055 Zürich (Rücktritt Ende 2009)	044 461 76 52
9 Horgen-Nord	Urs Welti, Hegianwandweg 30, 8045 Zürich	044 461 20 14
10 Horgen-Mitte	Ernst Grob, Asylstrasse 27, 8800 Thalwil	044 720 62 35
11 Horgen-Süd	Rudolf Hotz, Im Maiacher 2, 8804 Au (Rücktritt Ende 2009)	044 781 13 31
11 Horgen-Süd	Walter Rohner, Dorfstrasse 69, 8805 Richterswil	044 725 91 14
12 Meilen-Pfannenstiel	Walter Wettstein, Laubstenstrasse 5, 8712 Stäfa	044 926 55 49
13 Meilen-Ost	Urs Frick, alte Bergstrasse 134, 8707 Uetikon am See	044 920 28 45
14 Oberland-West	Edy Marti, Florastrasse 19, 8620 Wetzikon	044 932 13 96
15 Oberland-Nord	Susanne Baumann, Alpenblickstrasse 71b, 8340 Hinwil	043 843 06 85
16 Oberland-Ost	Hans Rudolf Wendel, Tösstalstrasse 328, 8497 Fischenthal	055 245 10 71
17 Oberland-Süd	Stefan Jucker, Rinistrasse 6, 8712 Stäfa	044 926 80 65
18 Pfäffikon-Ost	Peter Kaul, Obere Langfuri 1, 8499 Sternenberg (Rücktritt 2009)	052 386 15 78
18 Pfäffikon-Ost	Ueli Erb, Sommeraustasse 18, 8492 Wila	052 385 32 73
19 Pfäffikon-Mitte	Albert Hermann, Brunnenwiesstrasse 22, 8542 Wiesendangen	052 337 07 20
20 Pfäffikon-West	Armin Däscher, Rainstrasse 32, 8406 Winterthur	052 222 68 29
21 Thur-Nord	Ernst Möckli, Sonnenbergstrasse 34, 8447 Dachsen	052 659 63 57
22 Thur-Ost	Fritz Ziegler, Alti Husemerstrasse 10, 8475 Ossingen	052 317 23 75
23 Thur-Süd	Carl Brentano, Gass 1, 8451 Kleinandelfingen	052 301 21 84
24 Thur-Irchel	Werner Berweger, Wilerstrasse 4, 8415 Gräslikon	052 318 24 78
25 Uster-Nord	Heinrich Angst, Huzlenstrasse 21, 8604 Volketswil	044 945 61 27
26 Uster-Süd	Ulrich Böni, Im Langacher 15, 8606 Greifensee	044 940 31 86
27 Winterthur-Nord	Robert Kech, Büelstrasse 78, 8474 Dinhard	052 336 17 08
28 Winterthur-Mitte	Hermann Dähler, Brunnerstrasse 13, 8405 Winterthur	052 232 72 08
29 Winterthur-Ost	Arthur Gachnang, Haldenstrasse 15, 8352 Rätterschen	052 363 16 64
30 Winterthur-Süd	Hansruedi Feller, Sonnenbuckstrasse 11, 8483 Kollbrunn	052 383 15 01
31 Zürich-Altberg	Heinrich Ziegler, Friedhofstrasse 11 A, 8104 Weinigen ZH	044 750 61 38
32 Zürich-Uetliberg	Edy Ammann, Adolf-Lüchinger-Strasse 108, 8045 Zürich	044 461 47 16
33 Zürich-Adlisberg	Dr. Karl Wicki, Kalchbühlstrasse 79, 8038 Zürich	044 482 63 28
Kreisleiter	Hermann Dähler, Brunnerstrasse 13, 8405 Winterthur	052 232 72 08
mit Spezialaufgaben	Jörg Dolder, Gartenstrasse 53, 8134 Adliswil	044 710 07 71
	Peter Kaul, Obere Langfuri 1, 8499 Sternenberg	052 386 15 78
	René Keller, Am Holbrig 12, 8049 Zürich	044 341 08 48
	Max Kern, Schulstrasse 19, Ohringen, 8472 Seuzach	052 335 24 10
	Alfred Langenegger, Linthblick 3, 8725 Ernetschwil	055 280 52 37
	René Lehner, Im Grüt 10, 8902 Urdorf	044 734 01 85
Verantwortlicher für Informationstafeln	Hanspeter Wanner, Herbstackerstrasse 83, 8472 Seuzach	Telefon und Fax 052 335 21 37

Informationen auf einen Blick

Präsident

Heinz Binder

Soodstrasse 22a, 8134 Adliswil

E-Mail

Telefon 044 710 82 79

heinz.binder@zuercher-wanderwege.ch

Vizepräsident

Walter E. Meier

Neuackerstrasse 36, 8125 Zollikerberg

E-Mail

Telefon und Fax

044 391 74 03

walter.meier@meicon.ch

Geschäftsstelle und Technische Leitung

Stefan Jucker-Joos, c/o ZAW

Etzelstrasse 36, Postfach, 8712 Stäfa

Telefon Geschäftsleitung (GL)

044 771 33 55

Telefon Technische Leitung (TL)

044 771 33 56

Fax (GL und TL)

044 771 33 57

E-Mail

info@zuercher-wanderwege.ch

Karten- und Bücherverkauf

Sonja Breitenmoser

Adetswilerstrasse 51, 8345 Adetswil

E-Mail

Telefon 044 930 67 80

Fax 044 930 66 77

verkauf@zuercher-wanderwege.ch

Mehrwertsteuer-Nummer 221 049

Geführte Wanderungen

Dr. Guido Wähli, Obmann

Schützenstrasse 36, 5454 Bellikon

E-Mail

Telefon und Fax

056 496 11 70

g.waehli@bluewin.ch

Wandertelefon

Tonband: Programmhinweise zu den geführten

Wanderungen und Programm nach Ansage

056 496 85 49

Bank- und Postverbindungen

Bank: Zürcher Kantonalbank (ZKB)

Post: Konto 80 -17235 -3, Zürcher Wanderwege (ZAW), 8712 Stäfa

Internet

www.zuercher-wanderwege.ch